



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRESE-
INFORMATION

03.03.09

Die BerchtesgadenerLand-Bahn bedient ab Dezember 2012 einen neuen Bahnhaltepunkt in Freilassing-Hofham

Bad Reichenhall Die intensiven Bemühungen von Landrat Grabner um die Bahnstrecke Freilassing-Berchtesgaden haben sich gelohnt. Bei einer Besprechung im Bayerischen Wirtschaftsministerium wurde dem Landkreis BGL zugesichert, dass in Freilassing-Hofham bis Dezember 2012 ein neuer Bahnhaltepunkt eingerichtet wird. Weitere Bahnhaltstationen können erst nach baulichen Verbesserungsmaßnahmen an einigen Bahnübergängen, die Beschränkungen der Zuggeschwindigkeit verursachen, realisiert werden.

Ein zusätzlicher Bahnhof im Freilassing Stadtteil Hofham ist nach eingehender Prüfung volkswirtschaftlich sinnvoll und fahrplantechnisch ohne Erfordernis weiterer Infrastrukturverbesserungen integrierbar. Nachdem jetzt Planungssicherheit vorliegt, kann die neue Bahnstation Freilassing-Hofham im Dezember 2012 in Betrieb gehen. Die Finanzierung dieses zusätzlichen Haltepunktes auf der BerchtesgadenerLand-Bahn (BLB) soll aus Bundesmitteln für den Nahverkehr erfolgen.

Die gewünschten neuen Stationen Bad Reichenhall Nord und Bad Reichenhall Mitte bestanden ebenfalls die volkswirtschaftliche Prüfung einer Abwägung von Kosten und Nutzen. Sie können allerdings erst in den Bahnfahrplan integriert werden, wenn einige Bahnübergänge für den Zugverkehr angepasst worden sind.

Auf der 34,5 km langen BLB befinden sich zwischen Freilassing und Bad Reichenhall 17 und zwischen Bad Reichenhall und Berchtesgaden weitere 27 Bahnübergänge. 10 dieser insgesamt 44 Bahnübergänge verursachen aus verschiedenen Gründen Geschwindigkeitsbeschränkungen beim Schienenverkehr mit sogenannten Langsamfahrstellen.



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRESE-**INFORMATION**

„Unser engagierter Einsatz für neue Bahnhaltedpunkte mit mehreren Vorsprachen im Bayerischen Wirtschaftsministerium hat sich nach langer Ungewissheit ausgezahlt“, freut sich Landrat Grabner. „Jetzt kommt es darauf an, dass sich die Deutsche Bahn AG und die betroffenen Gemeinden bei den noch notwendigen Bahnübergangsanpassungen einigen und diese dann zügig umsetzen.“

Die DB Netz AG hat dem Landkreis eine detaillierte Studie zu den Verbesserungsmöglichkeiten an ausgewählten Bahnübergängen vorgelegt. Mit der Umsetzung dieses Bahnübergangskonzeptes möchte Landrat Grabner zwei Ziele erreichen: „Die Bahnübergänge werden verkehrssicherer und die Züge können schneller fahren, wodurch ein Zeitpuffer für die Bedienung von weiteren neuen Stationen auf der BLB entsteht.“

Unabhängig von den Infrastrukturmaßnahmen werden zum Fahrplanwechsel am 13.12.2009 Fahrplanverbesserungen auf der Bahnlinie Freilassing-Berchtesgaden wirksam. Dann übernimmt die Betreibergemeinschaft Regentalbahn AG und Salzburg AG, die das Wettbewerbsprojekt des Freistaates auf der BLB für sich entscheiden konnte, den Zugverkehr mit fabrikneuen Triebwagen und einem ausgeweiteten Fahrtenangebot. „Auch für diese Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr musste sich der Landkreis BGL mit Nachdruck einsetzen. Die Signale für eine attraktive BLB haben wir jetzt auf „grün“ gestellt,“ so Landrat Grabner.